



MAKE MAKE

...BY HEISS DEVELOPMENT

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

MakeMake Betonfasern

Überarbeitet am: 13.05.2019

Produkt: MakeMake Betonfasern

Version: 1.0

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs/des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname : MakeMake Betonfasern

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Fasern für Beton, Gips, Alginat usw.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant : Heiss Development
Pramvej 7, 8940
Randers SV, Dänemark

Telefon : +45 86 42 26 26

E-Mailadresse der für SDB verantwortlichen Person : info@makemake.dk

1.4 Notrufnummer

Deutschland: +49 30 19240 (Giftnotruf Berlin)
Österreich: +43- 1-4 06 43 43 (Gesundheit Österreich GmbH)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Chemische Bezeichnung:

Polypropylen. Propen homopolymer oder I-Proben, polymer mit Ethen.

Gefahren: Keine Daten verfügbar.

2.2 Kennzeichnungselemente



Signalwort: Gefahr

Beinhaltet: Portland Cement



Gefahrenhinweise:

H315: Verursacht Hautreizungen

H318: Verursacht schwere Augenschäden

H335: Kann Reizungen der Atemwege verursachen

Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Keine gefährliche Substanz oder Mischung.

2.3 Sonstige Gefahren

Symptome in Relation zu Inhalation: Wenn das Produkt zu mehr als 235° erhitzt wird, kann es Dämpfen verursachen, welche die Atemwege reizen können, wovon Husten und Kurzatmigkeit erfolgen können.

Physisch-Chemische Gefahren: In der Nähe von Flammen Brennbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Wichtigste Bestandteile: Propen homopolymer oder I-Proben, Polymer mit Ethen: min. 98%.

Chemische Formel: (C₃H₆)_n.

Gesundheitsschädliche Stoffe: Keine Daten verfügbar

Chemische Familie: Olefin Polymer

Zusatzstoffe: Polypropylen-Antioxidanten- und Stabilisatoren: max. 2,0%.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- | | | |
|---------------------|---|---|
| Allgemeine Hinweise | : | Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. |
| Nach Einatmen | : | Betroffenen an die frische Luft bringen.
Bei Auftreten von Symptomen, ärztliche Betreuung aufsuchen.
Bei nicht vorhandener oder unregelmäßiger Atmung oder beim Auftreten eines Atemstillstands ist durch ausgebildetes Personal eine künstliche Beatmung oder Sauerstoffgabe einzuleiten.
Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Enganliegende Kleidungsstücke (z. B. Kragen, Krawatte, Gürtel oder Bund) lockern. |
| Nach Hautkontakt | : | Keine besonderen Maßnahmen erforderlich. |
| Nach Augenkontakt | : | Augen sofort mit reichlich Wasser spülen und gelegentlich die oberen und unteren Augenlider anheben.
Vorhandene Kontaktlinsen, wenn möglich, entfernen.
Mindestens 10 Minuten lang ständig spülen.
Bei Beschwerden Arzt hinzuziehen. |
| Nach Verschlucken | : | Keine besonderen Maßnahmen erforderlich. |

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen



- Symptome : Siehe Abschnitt 11 für detailliertere Informationen zu gesundheitlichen Auswirkungen und Symptomen.
- Risiken : Siehe Abschnitt 11 für detailliertere Informationen zu gesundheitlichen Auswirkungen und Symptomen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Behandlung : Siehe Abschnitt 11 für detailliertere Informationen zu gesundheitlichen Auswirkungen und Symptomen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

- Geeignete Löschmittel : Im Brandfall Sprühwasser (Nebel), Schaum, Löschpulver oder CO₂ einsetzen.
- Ungeeignete Löschmittel : Keine Wasserstrahlen während der frühen Stufen des Feuers, damit riskiert man, dass das Feuer sich verbreitet.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Bei vollständiger Verbrennung mit Überschuss von Sauerstoff kann folgende Stoffe kriert werden: CO₂ und Wasserdämpfe. Bei Teilweiser Verbrennung kann CO₂, Ruß, und gespaltete Produkte wie: Aldehyd, Ketone, Kohlenwasserstoff und Fettseure kriert werden.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

- Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Feuerwehrleute sollten angemessene Schutzkleidung und umluftunabhängige Atemgeräte mit vollem Gesichtsschutz tragen, die im Überdruckmodus betrieben werden.
- Weitere Information : Übliche Maßnahmen bei Bränden mit Chemikalien. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Reinigungsverfahren : Verschwendete Fasern werden aufgelegt und in einen Container geschmissen, damit es einfacher ist, es fortzuschaffen.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Wird von Brenngefährliche Materialien und Hitzequellen entfernt aufbewahrt Wird

trocken aufbewahrt, damit die Degradierung von Beuteln und Kassen verhindert wird.

Aufbewahrungstemperatur: <100°C> - <40°C>

Maximale Aufbewahrungszeit: 1 Jahr

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Grenzwerte

Einfluss auf den Arbeitsplatz:

Wiedergewinnbare Staubpartikeln werden nicht für gesundheitsschädlich angesehen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	: Lange Monofilamente – Fibrillierte Fasern
Farbe	: Durchsichtig oder Weiß
Geruch	: geruchlos
Geruchsschwelle	: Keine Daten verfügbar
pH-Wert	: Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	: Von 160°C - 165°C
Siedepunkt/Siedebereich	: Nicht verwendbar
Flammpunkt (ASTM 1929)	: ±350°C
Verdampfungsgeschwindigkeit	: Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	: Keine Daten verfügbar
Obere Explosionsgrenze	: Nicht relevant/ 0,020 (für Polymerstaub < 63 µm)
Untere Explosionsgrenze	: Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	: Keine Daten verfügbar
Relative Dampfdichte	: Keine Daten verfügbar
Relative Dichte	: Keine Daten verfügbar
Dichte	: 0,905 g/m ³

Schüttdichte	:	905 kg/m ³ (ISO1183)
Löslichkeit(en) Wasserlöslichkeit	:	unlöslich
Verteilungskoeffizient: n- Octanol/Wasser	:	Keine Daten verfügbar
Zündtemperatur	:	Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur	:	Keine Daten verfügbar
Viskosität	:	Keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften	:	Keine Daten verfügbar
Oxidierende Eigenschaften	:	Keine Daten verfügbar
Chlorid-Inhalt: <0,001%		

9.2 Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

Stabilität:

Stabil unter Normale Produktionsverhältnisse

Umstände, die zu vermeiden sind:

Vermeiden Sie das Produkt in Kontakt mit Flammen oder Funken zu bringen.
Darg nicht bei über 300°C aufbewahrt werden.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Produkt:

Akute orale Toxizität	:	Minimale Toxizität
Akute inhalative Toxizität	:	Niedriges Risiko bei Temperaturen unter 40°C. Wenn das Produkt zu mehr als 235°C aufgewärmt wird kann es Dämpfe verursachen, welche die Atemwege reizen können, wovon ein Gefühl von Husten und Kurzatmigkeit vorkommen kann.

Akute dermale Toxizität	:	Kein Risiko bei Temperaturen unter 40°C. Kontakt mit warmem Material kann thermische Verbrennungen verursachen.
Akute Toxizität bei Kontakt mit Augen:	:	Feines Staub kann den Schleim des Auges irritieren. Geschmolzene Tropfen können das Augengewebe schaden.
Keimzellmutagenizität:	:	Es ist bewiesen worden, dass der Stoff weder mutagen oder genotoxisch ist.
Krebserregende Eigenschaften (mg/kg)	:	IARC (International Agency of Cancer research): Kategorie 3: Das Stoff kann für Menschen nicht als Krebserregend klassifiziert werden.
Polyolefinen sind biologisch inaktiv.		

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Informationen für Einwirkungen auf die Umwelt

Vermeiden Sie es, das Produkt in die Umwelt zu gießen

12.1 Persistenz und Abbaubarkeit

Produkt:

Im Milieu ausdauernd

12.2 Bioakkumulationspotenzial

Potentielle Bioakkumulierbarkeit ist sehr niedrig.

12.3 Mobilität

Luft: Bei der Verdampfung kommt ein langsamer Verlust vor.

12.4 Supplierende Informationen

Biodegradierung: Passiert langsam

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Abschaffung: nach geltenden Regeln. Kann als wiederverwendbarer Abfall abgeschafft werden. Darf nicht durch Waschbecken, Abflüsse, oder direkt im Nahmilieu abgeschafft werden. Kann als Brennstoff in dafür angelegte Anlagen benutzt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Bei Straße-, Wasser-, Bahn- oder Flugtransport keine Begrenzungen.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Beschriftung: Nach Regeln der EEC-Direktiven gibt es keine Regeln für die Beschriftung.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Bildung: Keine – Aber der Benutzer muss sich mit der Arbeit und den Inhalt dieses Sicherheitsdatenblattes vertraut sein.

Weitere Information

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse und Erfahrungen. Dieses Sicherheitsdatenblatt und sein Anhang [sofern nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) erforderlich] beschreiben Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Beschaffenheitsangaben, Eigenschaftszusicherungen oder Garantien.

Haben Sie Fragen zum Inhalt dieses Sicherheitsdatenblatt, werden Sie aufgefordert an der folgenden E-Mail-Adresse eine Mail zu schicken: infor@makemake.dk.
